

## einen Herzschlag umarmen !

### A) voller Gnade und Wahrheit

1. starkes Wochenende hinter uns, Danke an alle Beteiligten und wie gut, dass wir es im Juni angesetzt haben und nicht erst im Herbst :-)
2. die Meisten von euch haben mitbekommen, dass am Freitag (30. Juni 2017) der Deutsche Bundestag, die sogenannte „Ehe für Alle“ beschlossen hat. Lasst mich einiges dazu sagen !
3. Zuerst einmal möchte ich festhalten, dass es in gewisser Weise völlig klar ist, dass in unserer Demokratie Mehrheitsentscheidungen getroffen werden, das akzeptieren wir und wir können auch dankbar sein:
  - dass unterschiedliche Meinungen in unserem Land erlaubt sind und geäußert werden dürfen
  - dass man keine Verfolgung, Verhaftung fürchten muss !
  - dass sie friedvoll umgesetzt werden !
  - das ist gut für alle Beteiligten !
4. Es ist nachvollziehbar, dass in unserem Land, wo die Mehrheit a) keine lebendige Beziehung zu Jesus hat und b) Gottes Wort, nicht als solches oder nicht in seiner Konstanz anerkannt wird, Entscheidungen getroffen werden, die wir anders treffen würden !
5. wie gesagt, ich möchte jetzt nicht den weiteren politischen Prozess und die Möglichkeiten erörtern, die es gibt und die gewiss sinnvoll sind, sondern möchte es auf anderen Ebenen betrachten !
6. in einer Demokratie müssen Mehrheiten oder gefühlte Mehrheiten verändert werden und das gelingt aus unserer Sicht am Besten, wenn viele Menschen eine persönliche Begegnung mit dem Auferstandenen haben ! ▫ Vgl. England, Wesley und schließlich Wilberforce !
7. d.h. für uns erstmal, dass wir diejenigen die anders denken, nicht als unsere Gegner sehen oder als „Böse“ ansehen, sondern verstehen, dass sie aus ihrer

Sicht auf die Dinge, die Welt und eben die Liebe zu anderen Entscheidungen kommen !

8. das ist mir sehr konkret wichtig:

- redet so über Menschen, wie ihr möchtet, dass man über euch spricht !
- es wird so schnell verunglimpfend ! Verallgemeinert !
- Jesus war Freund derer, die anders lebten, als Gott es sich vorgestellt hat !
- Er hat Menschen geliebt, ohne ihre Lebensweise gutzuheißen !
- Du hast Jesus bei ihnen gefunden und er ist das Risiko eingegangen, dass es so aussieht als würde er Kompromisse eingehen ... ist er aber nicht !

Zachäus Lk 19,1-10 | die Prostituierte Lk 7,36 ff | uvm.

9. Jesus war voller Gnade und Wahrheit und er ist gekommen, Verlorene zu retten !

*„die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ Joh 1,17*

*„denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ Lk 19,10*

## **B) Jesus und Homosexualität**

1. meine vorherigen Gedanken führen natürlich zu der Frage, ob denn „Liebe“ , Sünde sein kann !
2. es ist mir wichtig, dass wir uns gemeinsam anschauen, was Gottes Wort dazu sagt !
3. „wahr“ ist nicht, was eine Mehrheit über etwas sagt oder denkt, sondern, was Gottes Wort dazu sagt !

4. Jesus macht es noch deutlicher, wer ihn liebt, „bewahrt und hält sein Wort“ fest !

*„Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren. Judas, nicht der Iskariot, spricht zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? Jesus antwortete und sprach zu ihm: **Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat.**“*

*Joh 14,21-24*

5. Jesus, ist das „fleischgewordene“ Wort Gottes (Joh 1,14) ! und

*„die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig.“*

*Ps 119,160*

6. Gott schuf Mann und Frau und er segnete diesen Bund

*„Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch ...“*

*1Mo 1,27-28*

*„Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: Ein Gräuel ist es.“ 3Mo 18,22*

7. Paulus nennt es eine Verirrung, wenn der „natürliche“ Verkehr mit einer Frau verlassen wird !
8. Dd
9. Paulus schreibt mehr darüber im 1Korinther Brief 6 und Kritiker betonen, dass diese Stelle eine konkrete Form von ausgelebter Homosexualität

meinen, nämlich eine dominierende, ausnutzende, die zur damaligen Zeit in Griechenland gängig war. Das stimmt !

10. Gleichzeitig zeigt uns der Rest der Heiligen Schrift, dass Gottes Wort in seiner Ganzheit, den Ehebund und gelebte Sexualität in einem Bund zwischen Mann und Frau sieht !
11. andere Stimmen fragen zurecht nach, warum Jesus dann nichts dazu gesagt hat: Gute Frage ! Die Antwort ist gewissermaßen einfach: da Jesus zu eigentlich ausschließlich zu Juden sprach und lehrte, stellte sich diese Frage nicht, da es für Juden klar war, was Jesus darüber dachte !

*„Er aber antwortete und sprach: Ich bin nur gesandt zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“* *Mt 15,24*

12. Jesus sprach nur über Themen, wenn sie sich von der Wahrheit entfernt hatten oder den Kern nicht gesehen haben ! Das zeigt also im Gegenteil noch viel mehr, dass Jesus an ihrer Auffassung was Homosexualität angeht, nichts zu korrigieren hatte ! *Mt 5-7*
13. wir sind also gerufen ein klares Bild zu haben, was Gott zu diesem Thema denkt, ohne Menschen abzulehnen, die anders denken oder leben !

### **C) Jüngerschaft und pastorale Begleitung !**

1. was heißt das nun für Personen, die so empfinden, fühlen etc., vor allem, wenn sie Jesus kennen (gelernt haben) ?!
2. Es gilt wie bei allen anderen Themen, dass wir von Gott zuerst geliebt sind. Er kennt uns, liebt uns, versteht uns und fühlt mit uns !
3. Aufgrund dieser Liebe, die er am Kreuz bewiesen hat, geben wir ihm unser Leben. Wir leben nicht mehr für uns, sondern Ihn. *2Kor 5,15*
4. konkret, gebe ich die Herrschaft über mein Leben ab und bezeuge, dass Jesus mein Retter ist und mein Herr. Ich gebe meine Unabhängigkeit auf !

5. und das gilt nun erstmal für alle Themen: ich lasse meine Welt durch ihn prägen, was er sagt beeinflusst mich und das übernehme ich, das möchte ich etc. das geht von konkreten Dingen, die er gut oder schlecht nennt, über **Lebensgestaltung, Finanzen, Wohnort, Urlaubsplanung, Beruf(ung)** etc.
6. das ist Nachfolge ! **in den Worten Walter Heidenreichs** müssen sich manchen **erstmal bekehren !**
7. Nun bedeutet das, dass ich im Natürlichen vielleicht etwas nicht mehr habe, was ich mir wünsche, was ich begehre, was vielleicht sogar „legitim“ ist ! Bsp. Partnerschaft (Mann und Frau) !
8. auf der anderen Seite steht, dass Jesus lieben bedeutet „sein Wort zu bejahen und festzuhalten“, es ist also nicht ein Gefühl, sondern in diesem Beispiel bedeutet es, dass eine Frau, ein Mann vielleicht keine gelebte Sexualität hat, weil Er nicht verheiratet ist ! Das so zu leben mit dem Schmerz, dem Kampf, der Beeinträchtigung ist **JESUS LIEBEN !**
9. mutet Gott uns so etwas zu ? **JA absolut !** „*Vergnügen mehr lieben als Gott*“  
2Tim 3,4
10. fallen hier Menschen manchmal, kämpfen sie, ringen sie ? Bestimmt ! Es gilt hier, dass Gott unser Herz sieht ! **WILL JEMAND WAS GOTT WILL ???!!!**
11. dies gilt also auch für homosexuell empfindende Menschen !
12. ich beleuchte nicht in erster Linie, warum fühlen Menschen so und kann und wird sich das verändern, sondern ich möchte beschreiben, dass Nachfolge bedeutet, dass selbst, wenn es „angeboren“ wäre und sich nicht verändert, Jesus es wert ist, so zu leben, wie er es möchte !
13. und Ja, er möchte es !  
  
„*Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.*“ Mt10,37-38
14. darin begleiten wir Menschen, lieben sie, trösten sie, fühlen mit ihnen, geben ihnen Nähe etc. aber unter Vorzeichen von Wahrheit ! Das ist echte Liebe !

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)